

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 35 (1945)

Heft: 41

Rubrik: Handarbeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

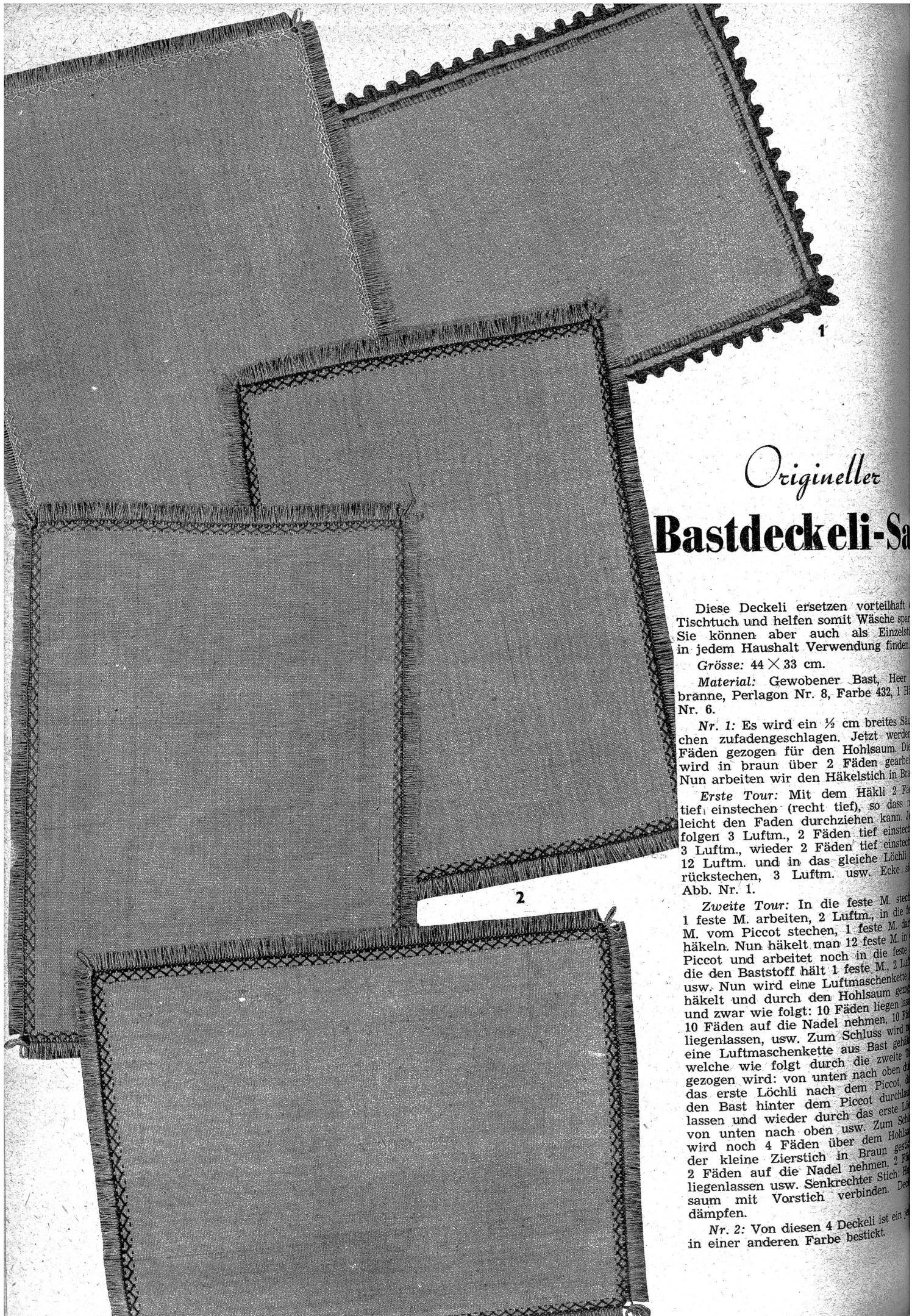
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Origineller
Bastdeckeli-Sa

Diese Deckeli ersetzen vorteilhaft Tischtuch und helfen somit Wäsche sparen. Sie können aber auch als Einzelstücke in jedem Haushalt Verwendung finden.

Grösse: 44 × 33 cm.

Material: Gewobener Bast, Heerbranne, Perlagon Nr. 8, Farbe 432, 1 Haar Nr. 6.

Nr. 1: Es wird ein $\frac{1}{2}$ cm breites Sächen zufadengeschlagen. Jetzt werden Fäden gezogen für den Hohlsaum. Dies wird in braun über 2 Fäden gearbeitet. Nun arbeiten wir den Häkelstich in Bra-

t. Erste Tour: Mit dem Häkli 2 Fäden tief einstechen (recht tief), so dass man leicht den Faden durchziehen kann. Je folgen 3 Luftm., 2 Fäden tief einstechen, 3 Luftm., wieder 2 Fäden tief einstechen, 12 Luftm. und in das gleiche Löchli rückstechen, 3 Luftm. usw. Ecke siehe Abb. Nr. 1.

Zweite Tour: In die feste M. stich 1 feste M. arbeiten, 2 Luftm., in die feste M. vom Piccot stechen, 1 feste M. daran häkeln. Nun häkelt man 12 feste M. in den Piccot und arbeitet noch in die feste M. den Baststoff hält 1 feste M., 2 Luftm. usw. Nun wird eine Luftmaschenkette häkeln und durch den Hohlsaum gezogen und zwar wie folgt: 10 Fäden liegen lassen, 10 Fäden auf die Nadel nehmen, 10 Fäden liegen lassen, usw. Zum Schluss wird eine Luftmaschenkette aus Bast gehäkelt, welche wie folgt durch die zweite Tour gezogen wird: von unten nach oben durch das erste Löchli nach dem Piccot, durch den Bast hinter dem Piccot durchlassen und wieder durch das erste Löchli von unten nach oben usw. Zum Schluss wird noch 4 Fäden über dem Hohlsaum der kleine Zierstich in Braun gestickt: 2 Fäden auf die Nadel nehmen, 2 Fäden liegen lassen usw. Senkrechter Stich: Hohlsaum mit Vorstich verbinden. Das dämpfen.

Nr. 2: Von diesen 4 Deckeli ist ein je in einer anderen Farbe bestickt.